

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 3/26 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg März 2026

Herausgegeben am: 1. Juni 2026

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1 – 3  
20099 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: [insolvenzen@statistik-nord.de](mailto:insolvenzen@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen in Hamburg im März 2026	5
2. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2026	5
3. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im März 2026 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
4. Insolvenzen in Hamburg 2026 nach Monaten	7
5. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2026 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

## Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im März 2026

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>	<b>340</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>362</b>	<b>344</b>	<b>5,2</b>	<b>333</b>	<b>121 915</b>
davon								
Unternehmen	60	17	×	77	67	14,9	333	102 987
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	280	5	–	285	277	2,9	×	18 928
darunter Verbraucher:innen	201	1	–	202	189	6,9	×	7 897

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2026

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>	<b>998</b>	<b>58</b>	<b>–</b>	<b>1 056</b>	<b>1 046</b>	<b>1,0</b>	<b>1 875</b>	<b>266 274</b>
davon								
Unternehmen	166	44	×	210	200	5,0	1 875	206 407
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	832	14	–	846	846	–	×	59 867
darunter Verbraucher:innen	576	2	–	578	596	- 3,0	×	23 240

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

### 3. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im März 2026 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
<b>Insgesamt</b>	<b>340</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>362</b>	<b>344</b>	<b>5,2</b>
	<b>Unternehmen</b>					
<b>A-S Zusammen</b>	<b>60</b>	<b>17</b>	<b>x</b>	<b>77</b>	<b>67</b>	<b>14,9</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	1	–	x	1	4	- 75,0
D Energieversorgung	1	–	x	1	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	4	2	x	6	8	- 25,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	1	x	13	7	85,7
H Verkehr und Lagerei	5	1	x	6	4	50,0
I Gastgewerbe	7	3	x	10	6	66,7
J Information und Kommunikation	2	1	x	3	1	200,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	–	1	x	1	6	- 83,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	–	x	3	4	- 25,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7	2	x	9	15	- 40,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	10	3	x	13	6	116,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	2	x	3	1	200,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	–	x	–	1	- 100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	–	x	3	1	200,0
S Sonstige Dienstleistungen	4	1	x	5	3	66,7
	<b>nach Rechtsformen</b>					
Einzelunternehmen	14	1	x	15	18	- 16,7
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	8	–	x	8	4	100,0
darunter GmbH & Co. KG	6	–	x	6	3	100,0
GbR	2	–	x	2	1	100,0
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmersgesellschaften (haftungsbeschränkt))	37	15	x	52	45	15,6
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	1	x	2	–	x
	<b>Übrige Schuldner:innen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>280</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>285</b>	<b>277</b>	<b>2,9</b>
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	3	–	x	3	4	- 25,0
Ehemals selbstständig Tätige	76	1	–	77	81	- 4,9
davon mit Regelinsolvenzverfahren	33	1	x	34	28	21,4
mit vereinfachtem Verfahren	43	–	–	43	53	- 18,9
Verbraucher:innen	201	1	–	202	189	6,9
Nachlässe und Gesamtgut	–	3	x	3	3	–

#### 4. Insolvenzen in Hamburg 2026 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen <sup>2</sup>	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>1 056</b>	<b>210</b>	<b>578</b>	<b>254</b>	<b>14</b>	<b>1 875</b>	<b>266 274</b>
<b>Durchschnittlich</b>	<b>352</b>	<b>70</b>	<b>193</b>	<b>85</b>	<b>5</b>	<b>625</b>	<b>88 758</b>
Januar	335	66	184	83	2	1 380	66 876
Februar	359	67	192	94	6	162	77 484
März	362	77	202	77	6	333	121 915
April	.	.	.	.	.	.	.
Mai	.	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

<sup>2</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

## 5. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2026 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
<b>Insgesamt</b>	<b>998</b>	<b>58</b>	<b>–</b>	<b>1 056</b>	<b>1 046</b>	<b>1,0</b>	<b>1 875</b>	<b>266 274</b>
	<b>Unternehmen</b>							
<b>A-S Zusammen</b>	<b>166</b>	<b>44</b>	<b>×</b>	<b>210</b>	<b>200</b>	<b>5,0</b>	<b>1 875</b>	<b>206 407</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	×	–	–	×	–	–
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	×	–	–	×	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	4	2	×	6	9	- 33,3	25	4 068
D Energieversorgung	1	–	×	1	5	- 80,0	·	·
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	×	–	–	×	–	–
F Baugewerbe	8	5	×	13	24	- 45,8	7	1 319
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24	6	×	30	22	36,4	111	26 807
H Verkehr und Lagerei	9	4	×	13	10	30,0	59	3 954
I Gastgewerbe	20	6	×	26	25	4,0	43	56 235
J Information und Kommunikation	8	1	×	9	10	- 10,0	62	6 111
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	×	5	14	- 64,3	2	3 814
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10	–	×	10	9	11,1	·	31 215
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	5	×	36	29	24,1	191	45 870
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	25	9	×	34	17	100,0	·	4 714
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	×	–	–	×	–	–
P Erziehung und Unterricht	4	2	×	6	3	100,0	·	·
Q Gesundheits- und Sozialwesen	4	–	×	4	9	- 55,6	296	11 104
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	×	5	4	25,0	21	8 337
S Sonstige Dienstleistungen	10	2	×	12	10	20,0	28	1 906
	<b>nach Rechtsformen</b>							
Einzelunternehmen	44	2	×	46	49	- 6,1	76	10 444
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	14	1	×	15	13	15,4	21	88 298
darunter GmbH & Co. KG	12	–	×	12	11	9,1	·	87 676
GbR	2	–	×	2	2	–	·	·
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	104	39	×	143	134	6,7	1 733	97 149
Aktiengesellschaften, KGaA	3	–	×	3	3	–	·	·
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	×	–	–	×	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	2	×	3	1	200,0	·	·
	<b>Übrige Schuldner:innen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>832</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>846</b>	<b>846</b>	<b>–</b>	<b>×</b>	<b>59 867</b>
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	5	1	×	6	8	- 25,0	×	1 011
Ehemals selbstständig Tätige	247	7	–	254	235	8,1	×	32 571
davon mit Regelinsolvenzverfahren	97	7	×	104	97	7,2	×	19 186
mit vereinfachtem Verfahren	150	–	–	150	138	8,7	×	13 385
Verbraucher:innen	576	2	–	578	596	- 3,0	×	23 240
Nachlässe und Gesamtgut	4	4	×	8	7	14,3	×	3 045

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.